

Informationsblatt Betroffene Direkterhebung: BEWERBUNGEN

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus den Regelungen zum Datenschutz geben.

1. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

City Anzeigenblatt Krefeld GmbH
Königstr. 40
47798 Krefeld
Geschäftsführer: Veith Winkels

2. Wie können Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden?

City Anzeigenblatt Krefeld GmbH
Datenschutzbeauftragter
Königstr. 40
47798 Krefeld
Telefon 02151/65990
E-Mail datenschutz@city-anzeigenblatt-krefeld.de

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie in das Online-Bewerbungsformular eingeben zu Zwecken der Personaleinstellung sowie zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Nach Abschicken der Bewerbung erhalten Sie eine Bestätigungsmittlung.

Die mit (*) gekennzeichneten Angaben sind Pflichtangaben im Bewerbungsformular und notwendig, um uns die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie eine Entscheidung über eine Einstellung und somit einen Vertragsabschluss mit Ihnen zu ermöglichen. Wenn Sie diese personenbezogenen Daten nicht eingeben, können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten und berücksichtigen. Es werden keine Informationen erhoben, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht verwertbar sind.

Die Speicherung Ihrer Daten in unserem Bewerberpool erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Zum Zwecke der Aufbewahrung von Beweisen für den eventuellen Fall einer späteren Diskriminierungsklage, was der Wahrung unserer berechtigten Interessen dient, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO.

Sollte Ihre Bewerbung in dieser Zeit nicht zur Einstellung führen, werden Ihre Daten zu statistischen Zwecken aufgrund unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO auf Ihre Rumpfdaten reduziert. Zu den Rumpfdaten zählen: Anrede, Geburtsjahrgang, Interviewkommunikation, wie wurden Sie auf uns aufmerksam, Eingangsdatum und-art, PLZ und Ort, Land sowie Nationalität.

4. Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke (Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens) sowie aufgrund gesetzlicher Pflichten benötigen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind neben konzerninternen Gesellschaften auch bspw. Unternehmen im Bereich IT-Dienstleistungen.

Es haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet derzeit nicht statt und ist künftig nicht vorgesehen.

Informationsblatt Betroffene Direkterhebung: BEWERBUNGEN

6. Wie lange werden die Daten gespeichert (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Ihre Daten werden bis zu 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (ab dem Tag, an dem wir die Mitteilung über unsere Entscheidung betreffend Ihrer Bewerbung gesendet haben) gespeichert. Dies ist notwendig zum Zwecke der Aufbewahrung von Beweisen für den eventuellen Fall einer späteren Diskriminierungsklage.

Bewerberpooldaten werden 6 Monate nach Erteilung der Einwilligung gelöscht.

Die für statistische Zwecke gespeicherten Rumpfdaten werden nach einer Frist von 36 Monaten gelöscht.

Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Arbeitsvertrages aufbewahren.

7. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte ausüben:

- Auskunft bezüglich der zu ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten
- Übertragung der von ihnen bereitgestellten Daten
- **Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.**

8. Welche Beschwerderechte haben Sie?

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Anlaufstelle ist hier:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
+49 211 - 384240
poststelle@ldi.nrw.de

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Eine Pflicht, uns diese Daten bereit zu stellen, existiert nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

Sofern die verantwortliche Stelle beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt diese Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.